



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

Dienstag, 7. November 2000

### **„Ohne Sonntag gibt es nur noch Werktage“**

Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kirche

Stuttgart / Ludwigsburg. In den letzten Jahren hat die Sonntagsarbeit deutlich zugenommen. Bäcker dürfen am Sonntag drei Stunden lang frisch gebackene Brötchen verkaufen, immer öfter werden kommunale „verkaufsoffene Sonntage“ veranstaltet. Seit einigen Jahren dürfen Unternehmen sonntags arbeiten, wenn ihre Konkurrenzfähigkeit „unzumutbar beeinträchtigt“ ist, wie es im Arbeitszeitgesetz heißt. Durch die „Bedarfsgewerbeverordnung“ ermöglicht die baden-württembergische Landesregierung weitere Ausnahmen von der Sonntagsruhe. Welche Position nehmen die politischen Parteien in dieser Frage ein? Was sagen die Verbände von Industrie und Handel dazu? Müssen sich die Kirchen damit abfinden, dass die Sonntagsruhe scheinbar zerstückelt wird. Was verlieren wir, wenn wir die Tradition des arbeitsfreien Sonntages aufgeben?

Unter der Überschrift „Ohne Sonntag gibt es nur noch Werktage“ diskutieren die Landtagskandidaten Klaus Herrmann (CDU), Claus Schmiedel (SPD), Horst Mehrländer (FDP) und Jürgen Walter (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Dieter Striffler von der Industrie- und Handelskammer und die Ludwigsburger Prälantin Dorothea Margenfeld von der evangelischen Kirche über diese Fragen. Der Betriebsseelsorger Pfarrer Hartmut Zweigle moderiert die Veranstaltung, zu der die evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg-Poppenweiler und die evangelische Betriebsseelsorge Böblingen ins evangelische Gemeindehaus in Ludwigsburg-Poppenweiler, St.-Georg-Straße 6, einladen. Beginn der Veranstaltung am Dienstag, 14. November ist um 20 Uhr.

Christoph Honnef